

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



NOVEMBERTAG

DER MORGEN HAT NEBEL UM DIE HÜFTEN GESCHLUNGEN.
ER FÜHLT SICH WOHL IM FEUCHTEN KLEID.

DOCH DER TAG HAT IHM DEN SCHLEIER GENOMMEN.
ENTHÜLLUNG MACHT SICH ZAGHAFT BREIT.

UND DANN... DURCHWIRKT VOM GLANZ DER SONNE
ZEIGT SELBST DER NOVEMBER NOCH FARBIGKEIT.

GERTI KURTH



Gemeinderat und Verwaltung

Volksabstimmung

Am Sonntag, 24. November 2013 findet die eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

Eidgenössische Abstimmung

- Volksinitiative vom 21. März 2011 "1:12 - Für gerechte Löhne"
- Volksinitiative vom 12. Juli 2011 "Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen"
- Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG)

Kantonale Abstimmung

- Neuorganisation der kantonalen Aufsicht über die Gemeinden
- Schaffung eines gemeinsamen Ausenlagers von Zentral- und Hochschulbibliothek und Partnern

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaft, die an alle Stimmberchtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt wurden.

Wir bitten die Stimmberchtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen werden.

Neue Gemeinde- Email-Adressen

ohne lu

Sämtliche Email-Adressen der Ettiswiler Behörde und Verwaltung haben eine neue Anschrift. Ab sofort müssen Sie die untenstehenden Email-Adressen verwenden:

gemeindeverwaltung@ettiswil.ch

steueramt@ettiswil.ch

Sozialamt: **beat.bisang@ettiswil.ch**

mobile@ettiswil.ch

jugendarbeit@ettiswil.ch

musikschule@ettiswil.ch

Ihre Mails, die Sie an die alte Adresse (z.B. mobile@ettiswil.lu.ch) versenden, werden jedoch während eines Halbjahres direkt an die neue Adresse weitergeleitet.

Die Umstellung hatte zur Folge, dass an einzelnen Tagen die Mails als unzustellbar retourniert wurden. Für diese Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Entschuldigung.

Präsidentenkonferenz

**Montag, 11. November 2013, 20 Uhr,
Sigristhaus, Dachboden**

Für die Koordination der Vereinstermine für das Jahr 2014 wurden alle Vereinspräsidentinnen und –präsidenten durch die Firma ideenbar, Willisau zur Sitzung eingeladen. Im Anschluss an die Sitzung wird der Vereinskalender 2014 erstellt, der allen Vereinen zugestellt wird.



Vorschau

Gemeindeversammlung
Montag, 16. Dezember 2013
20 Uhr, Singsaal in Ettiswil

Einwohnerkontrolle

Neuzuzügerapéro

Der Gemeinderat durfte am 19. Oktober 2013 im Sigristhaus eine grosse Anzahl von Neuzügern begrüssen. In einem kurzen offiziellen Teil stellten sich die Gemeinderäte und Gemeindeschreiber vor und machten interessante Ausführungen über Ettiswil und ihre Aufgaben. Der anschliessende Apéro bot eine gute Gelegenheit sich gegenseitig kennen zu lernen und miteinander einen Gedankenaustausch zu pflegen. Der Gemeinderat dankt den Teilnehmenden für das Interesse.



Zuzüge

In der Zeit vom 20. September bis 20. Oktober 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Benz Ladina**, Rothmättli 7
- **Felder Karin und Marco**, Längmattweg 19
- **Hermann Martin**, Dorf 21
- **Jurt Marco**, Kreuzacher 1, Kottwil
- **Jurt Stefan und Beatrice**, Dorf 8, Kottwil
- **Lubas Miroslaw**, Alberswilerstrasse 4
- **Merdita Aferdita und Engjull**, Grosswangerstr. 20
- **Merdita Gabriel**, Grosswangerstr. 20

Wir heissen die Neuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Eheschliessung



Sven Brockmüller und Nicole Kugler, wohnhaft am Bächli 4, haben am 21. September 2013 in Blieskastel geheiratet.

Wir wünschen dem jungen Brautpaar viele harmonische und glückliche Ehejahre.



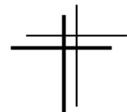
Gratulationen

Maria Birrer-Bossert, wohnhaft im Altersheim Breiten in Willisau, feiert am 8. November ihren 98. Geburtstag.

Lydia Herrmann-Moser, Haisihof 1, feiert am 9. November ihren 90. Geburtstag.

Theresia Schwyzer-Wyss, wohnhaft im Sonnbühl 1, feiert am 29. November ihren 85. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.



Todesfälle

Leuenberger-Felber Sofie, wohnhaft gewesen im Ausserdorf 31 mit Aufenthalt im Sonnbühl 1, gestorben am 21. September 2013 in Ettiswil.

Bucher-Arnold Anna, wohnhaft gewesen im Gehren, Kottwil, gestorben am 11. Oktober 2013 in Sursee.

Vonwyl-Koch Hans, wohnhaft gewesen im Ausserdorf 35, gestorben am 13. Oktober 2013 in Österreich.

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du*

Wir sprechen den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Bauamt

Baubewilligungen

An Daniel Felber-Röthlisberger, Längmattweg 17, Ettiswil: Erweiterung und Verglasung des Sitzplatzes; Grundstück-Nr. 996, Längmattweg 17, GB Ettiswil

An Bruno Häfliiger, Bresteneggstrasse 12, Ettiswil; Anbau an bestehendes Wohnhaus, Einbau neue Fenster, Neubau Garage; Grundstück-Nr. 668, Bresteneggstrasse 12, GB Ettiswil

Reklamebewilligungen

Für folgenden Fall ist anstelle einer Baubewilligung eine Reklamebewilligung der Gemeinde notwendig:

- **Örtliche** Veranstaltungen wie gesellschaftliche oder sportliche Anlässe, Ausstellungen usw. Diese dürfen maximal 6 Wochen vorher aufgestellt und müssen spätestens 5 Tage nach der Veranstaltung entfernt werden.

Das Formular zur Reklamebewilligung kann auf der Kanzlei bezogen oder auf der Homepage beim Online-Schalter heruntergeladen werden.

Die Grundeigentümer werden gebeten, ausschliesslich örtliche Reklamen zuzulassen und diese nur Innerorts (innerhalb der blauen Ortstafeln zu tolerieren.

Ausgenommen sind die, den Vereinen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Werberahmen. Die Benutzung dieser Werberahmen wird durch die Vereine selbst organisiert und bedarf keiner Meldung an das Bauamt.

Ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftszone) ist in jedem Fall eine Baubewilligung zwingend nötig! Diese muss jedoch ortsgebunden sein.

Steueramt

Umstellung LUTAX

Im Frühling 2013 wurden die elektronischen Daten und die Software des Steueramtes Ettiswil auf die zentrale Informatik-Plattform „LUTAX“ umgestellt. Aufgrund dieser Umstellung möchten wir Sie über folgende zwei Punkte orientieren:

Veranlagungsstand: Die Umstellung erforderte einen erheblichen Mehraufwand für Kontroll- und Umstellungsarbeiten. Ebenfalls mussten Abläufe angepasst und die neuen Anwendungen geschult werden. Gegenüber dem Vorjahr ist deshalb der Veranlagungsstand tiefer. Dies bedeutet, dass unter Umständen etwas länger auf die definitive Rechnung 2012 gewartet werden muss. Wir danken der Bevölkerung für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis.

Einzahlungsscheine: Bedingt durch die Umstellung musste auch eine neue Konto-Nummer für die Einzahlungen mit ESR-Referenzzeile eingerichtet werden. Wir bitten Sie ab sofort nur noch die neuen vorgedruckten Einzahlungsscheine gemäss Akontorechnung 2013 zu verwenden. Sie erhalten vom Steueramt auch jederzeit vorgedruckte Einzahlungsscheine. Beachten Sie bitte, dass sowohl Referenzzeile wie auch die Konto Nummer (neu: 01-85349-6) geändert haben. Es ist wichtig, dass die Nummern richtig eingetragen werden, ansonsten entsteht dem Steueramt ein erheblicher Mehraufwand und im schlimmsten Falle werden die Zahlung nicht oder falsch zugeteilt.

Kontakt: Steueramt Ettiswil, Tel. 041 984 13 21, Mail: steueramt@ettiswil.ch

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung 2014

Die Frist zur Einreichung läuft bis 31. Oktober 2013. Bei einer Anmeldung nach dem 31. Oktober 2013 besteht allenfalls nur ein anteilmässiger Anspruch.

Das Anmeldeformular ist neu bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen:

Für Neuanmeldungen kann das Anmeldeformular im Internet ausgefüllt und ausgedruckt, auf der Website: www.ahvluzern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde angefordert werden. Die Gesuchsteller erhalten von der Ausgleichskasse eine Eingangsbestätigung.

Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Gemeindeammammamt

Kehrichtgebühren ab 2013

Mit der Teilrevision des Abfallentsorgungs-Reglements (Gemeindeversammlung vom 12.12.2012) wird dieses Jahr die Grundgebühr für die Abfallentsorgung erstmals mit den Wasser- und Abwassergebühren in Rechnung gestellt. Gebührenpflichtig für die Grundgebühr sind neu die jeweiligen im Grundbuch eingetragenen Grundeigentümer für die Anzahl der auf dem Grundstück bestehenden Haushalte und Betriebe. Die Grundgebühren decken die Aufwendungen für Separatsammlungen und Sammelstellen, die Information und Beratung sowie Personal und Administration.

Die Rechnung für Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren werden im Verlaufe des Monats November zugestellt.

Bäume und Hecken zurückzuschneiden

Im Herbst ist die Zeit, Bäume und Hecken entlang von Bächen, Strassen, Trottoirs oder bei Einmündungen und Kreuzungen zurückzuschneiden sowie die Böschungen zu mähen. So helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden. Herabhängende Äste von Bäumen und Hecken behindern oft die Sicht und können zu ganz gefährlichen Verkehrsunfällen mit bösem Erwachen für die Unfallbetroffenen und im Haftungsfall für die Grundeigentümer werden.

§ 86 des Strassengesetzes verpflichtet nämlich den Grundeigentümer, den Fahrbahn- und Trottoirbereich von einhängenden Ästen und ausladenden Hecken freizuhalten. Ebenfalls sind Sträucher und Bäume im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen, Zufahrten sowie bei Beleuchtungen zurückzuschneiden. Die lichte Höhe ab Boden beträgt 4.5 m im Fahrbahnbereich und 2.5 m bei Trottoirs.

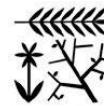
In Einmündungsbereichen und Kreuzungen sollen Sträucher und Hecken nicht höher als 60cm sein, damit die Sicht für Verkehrsteilnehmer nicht behindert wird.

Die Grundeigentümer sind im Interesse der Verkehrssicherheit und Abwendung von Haftungsfragen gebeten, den notwendigen Baum- und Strauchschnitt im Herbst durchzuführen oder in Auftrag zu geben.

Entsorgungen

Häckseldienst, ab 7.30 Uhr

Montag 4. November 2013
Und an den nachfolgenden Tagen
Ort: Strassenrand



An den obgenannten Daten führt die Gemeinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst durch. Mit der Häckselmaschine ziehen die Gemeindearbeiter Franz Hofstetter und Hans Egli durch die Gemeinde und häckseln Grünzeug. Das Häckselgut wird gewöhnlich liegen gelassen.

Hat man jedoch keine Verwendung dafür, wird es auf Wunsch auch gegen Rechnung (pro $\frac{1}{2}$ m³ Fr. 30.– und für jeden weiteren $\frac{1}{2}$ m³ Fr. 6.–) mitgenommen. Das Häckseln selbst ist gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch eine **Woche vor jedem Häckseltag** auf der Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.

Laubsammlungen

Die Laubsammlungen 2013 werden an folgenden Tagen durchgeführt:



Dienstag, **12. November 2013**
Dienstag, **26. November 2013**

Das Laub ist in geeigneten Gebinden wie Säcke oder Harassen bis spätestens 7.30 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Die Gebinde werden beim Sammeln entleert und zurückgelassen.

Bitte **nur Laub** in die entsprechende Gebinde einfüllen, andere Abfallarten werden nicht abgeführt.

Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag, **21. November 2013**
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, **11. Dezember 2013**
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, **25. November 2013**
Werkhof Ettiswil



Informationen — News

Büroräumlichkeiten in Willisau an der Schwyzerstrasse 28 zu mieten



Per 1. Februar 2014 sind die Spitex-Räumlichkeiten in Willisau zu mieten.

Beschreibung

Anzahl Zimmer: 5.5 / Etage: EG
Nutzfläche: 122 m² / Raumhöhe: 2.4 m
Baujahr: 2005 / Mietzins: Fr. 2350.00 plus Fr. 230.00 NK im Monat

Neuwertige und fertig ausgebauten Büro oder Praxisräumlichkeiten, mit Kundenempfang. Die Räume (Fläche 122 m²) sind komplett ausgebaut und können so zur Miete übernommen werden.

Die Lage der Räumlichkeiten ist ebenerdig und mit separatem Zugang in einem gepflegten Mehrfamilienhaus. Im Untergeschoss befinden sich 2 Kellerräume mit rund 30 m² Fläche welche im Mietzins inbegriffen sind. Im Weiteren sind 5 Außenparkplätze in unmittelbarer Nähe zur Benutzung im Mietzins inbegriffen.

Tiefgaragenplätze können für Fr. 100.00 pro Monat dazu gemietet werden.

Besichtigungen können unter Voranmeldung bei der Spitex Willisau, Telefon 041 970 11 33 durchgeführt werden. Das Interessat ist auf www.homegate.ch aufgeschaltet.

Die Firma Imovera ist für die Bewirtschaftung der Immobilien der Korporation Stadt Willisau zuständig.

Büro/Therapie/Atelier an der Surseestrasse 5, in Ettiswil

Die Gemeinde Ettiswil vermietet im Dachgeschoss (3.OG) des Gemeindehauses, Surseestrasse 5, ab 1. Februar 2014 einen Raum, der sehr gut geeignet ist als **Therapieraum/Atelier/Büro**.

Der Raum ist 35 m² gross und hat fliessendes Kalt- und Warmwasser. Er ist rollstuhlgängig und hat einen Vorplatz der als Warteraum genutzt werden kann. Weitere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung: Tel. 041 984 13 20



7. Nationaler Tag des Lichts, Donnerstag, 14. November 2013

Sichtbarkeit im Strassenverkehr rettet Leben

Am Donnerstag, 14. November 2013, jährt sich zum siebten Mal der Nationale Tag des Lichts. Die traditionelle Winterkampagne appelliert mit Plakaten, Flyern und verschiedenen Informationsveranstaltungen in der ganzen Schweiz an die Verkehrsteilnehmenden, in der Dämmerung und nachts bewusst auf ihre Sichtbarkeit zu achten.

Immer noch verunfallen oder sterben jährlich Menschen auf der Strasse, weil sie nicht rechtzeitig wahrgenommen wurden.

Fussgänger und Radfahrer haben in der Nacht ein dreimal höheres Risiko zu verunfallen als am Tag. Bei Schnee, Regen oder Gegenlicht, erhöht sich das Unfallrisiko gar bis auf das Zehnfache. Eine gute Sichtbarkeit kann also Leben retten. Sich dessen bewusst zu sein ist auch für Kinder auf dem Schulweg sowie für Senioren und Senioren sehr wichtig.

Besondere Vorsicht gilt auf unbeleuchteten Strassen und beim Queren von Strassen. In dunkler Kleidung sind Personen von Autofahrenden nachts erst aus 25 Metern Distanz erkennbar. Die Zeit für eine Reaktion ist damit zu knapp. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn Brems- und Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet würden.



Reflektierendes Material kann dazu beitragen. Es macht Fussgänger wie Velofahrer auf rund 140 Meter weit sichtbar.

Bfu-Sicherheitstipps

Tipps für Fussgänger und Velofahrerinnen

Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Darum: Kleiden Sie sich hell und verwenden Sie lichtreflektierendes Material, das Sie rundum sichtbar macht.

Fussgänger

Tragen Sie Sohlenblitze, reflektierende Armbinden oder bringen Sie rückstrahlende Aufkleber und Anhänger an Kleidern, Rucksäcken oder Mappen an. Benutzen Sie einen Schirm mit lichtreflektierendem Material. Jogger erhalten im Sportgeschäft spezielle Kleider sowie Arm- und Stirnbänder, die das Licht zurückwerfen.

Velofahrer

Die Beleuchtung sowie Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen sind gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und überprüfen Sie diese regelmässig. Weitere Tipps unter: www.bfu.ch.

Roadmovie

Grosses Kino für kleine Gemeinden

Jeweils im Herbst startet das grosse Kino für kleine Gemeinden. Der Verein „ROADMOVIE“ schafft Kino dahin, wo es keines gibt, bringt Filmschaffende und Publikum zusammen und fördert den Schweizer Film. Soeben hat die 11. Filmsaison begonnen.

Schweiz weit steht Gemeinden mit maximal 5000 Einwohnern, einer eigenen Primarschule und einem Verein, der bei der Organisation hilft sowie die Kinobar führt, dieses Projekt zur Verfügung. Die Gemeinden organisieren einen Filmnachmittag für die gesamte Schule. Das „Roadmovie“-Team führt die Schüler ins Filmschaffen ein, erklärt vieles und hat jeweils 6 Kurzfilme (ohne Sprache) im Gepäck. Das Schülerprogramm bleibt für 3 – 4 Jahre unverändert. Stummfilme werden gewählt, da in allen Landesteilen dasselbe Programm gespielt wird.

Den Film am Abend sucht die Gemeinde selber aus, wobei im Angebot nur Schweizerfilme sind. Gemeinsam mit allen Verantwortlichen von Gemeinde und Schulen wird der „Filmtag“ erarbeitet. Von der Gemeinde wird erwartet, dass sie Werbung macht, ein geeignetes Lokal sucht und Sponsoren findet, denn für den Film wird kein Eintrittsgeld verlangt, lediglich eine Kollekte eingezogen. Ob Spielfilm oder Dokumentarfilm bleibt den Organisatoren überlassen. Das Roadmovie-team begrüssst es, wenn zuvor die Bevölkerung auf den Film aufmerksam gemacht wird.

Am Dienstag, 24. September kamen die Schüler und Einwohner von Ettiswil in den Genuss von diesem von Bund und Kanton (Kultur), Migros Kulturprozent und der Milton Ray Hartmann-Stiftung geförderten Projekt, organisiert von der Jugendarbeit und der Schule Ettiswil.

Roadmovie zeigte am Abend den Film „Verliebte Feinde“ von Regisseur Werner

Schweizer, welcher als Guest vor Ort war. Die nach dem Drehbuch von Wilfried Meichtry verfilmte Geschichte basiert auf dem Leben von Peter und Iris von Roten. Beide galten in der Schweiz als die ersten starken „Frauenrechtler“ und kämpften lange Zeit für das Frauenstimmrecht.



Regisseur Werner Swiss Schweizer

Für Regisseur Schweizer sei dies der erste Film, der spielfilmähnlich sei. Nur ein Drittel könnte als Dokumentarfilm angesehen werden. Immer wieder während des Films kommen Zeitzeugen zu Wort, u.a. die Tochter von Iris und Peter von Roten. Werner Schweizer hat die Arbeit an diesem Film sehr viel bedeutet. Er wünschte sich, dass die Frauenrechtler ihren Platz in den Schweizer Geschichtsbüchern finden würden, so wie etwa auch ein General Guisan. Der Film war mehrfach nominiert bei den Solothurner Filmfesttagen und ist der dritterfolgreichste Schweizerfilm 2013. Von den Schauspielern wurde viel abverlangt, da sie ihre Rolle in allen Altersphasen spielen mussten. Fabian Krüger und Mona Petri verkörpern die Hauptrollen.

Gut 60 Personen folgten der Einladung zum Filmabend. Leider nur 60 muss man sagen. Und sie waren alle gefordert. Der Wechsel Spielfilm und Dokumentarfilm verlangte ebenso hohe Konzentration wie die Geschichte selbst. Dieses hochinteressante Thema wäre vermutlich besser verständlich gewesen mit einer vorgängigen Ankündigung der Geschichte. Die lange Spielzeit und der aufwühlende Inhalt forderten die Zuschauer sehr. Nach dem Film war man geistig zu müde, um über den Inhalt zu diskutieren. Der Re-

gisieur bestätigt denn auch, dass die jüngere Generation zuerst einmal begreifen muss, dass noch vor gut 40 Jahren die Frau einen ganz anderen Stellenwert hatte als heute. Roadmovie, eine tolle Idee, die aber sehr gute Vorbereitung verlangt. Eine Chance auch für den Generationen übergreifenden Austausch und das Erleben von hochinteressanter Schweizergeschichte.

Christa Marbach, Präsidentin Jugendkommision, Cornelia Bünter, Jugendarbeiterin Werner Swiss Schweizer, Regisseur und das Roadmovie-Team

Die Idee von Roadmovie birgt vieles in sich: Schweizer Geschichte, Wissen über Filmherstellung, Begegnung mit Filmschaffenden und einen Begegnungstag für die Schüler und die Bevölkerung. Eine gute Idee, die sich lohnt, im Auge zu behalten.



The poster features a black and white photograph of a mountain landscape with a bright sun rising over the horizon. In the top left corner, there is a logo for 'ettiswil FELDMUSIK' featuring a stylized treble clef. The text on the right side reads:

Musik zum Träumen und Geniessen

Musikalische Messumrahmung

Sa 9. November | 17:00 Uhr | Pfarrkirche Ettiswil
Feldmusik Ettiswil | Leitung Simon Schwizer

Im Anschluss an die Messe
Apéro für Messebesucher und Musikanten

ÖFFNUNGSZEITEN im November am Freitagabend

- 01. November (wegen Feiertagsbrücke geschlossen)
- 08. November von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 15. November von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 22. November von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 29. November von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr



SPORTNIGHT ETTISWIL

Samstag, 30. November 2013, 20 bis 22 Uhr
in der alten Turnhalle
Flyer's / Website www.jugendarbeit-ettiswil.ch



MITTWOCH - NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse



20. November von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Begleitet von der Jugendarbeiterin



Komm vorbei, dies ist dein Jugendraum jeden zweiten Mittwochnachmittag im Monat. Hier kannst du deine Ideen, Wünsche, deine Kreativität....mit deinen Freunden und Freundinnen umsetzen.

Ich unterstütze dich gerne dabei und freue mich auf dich!

**An alle Schüler der 5./6.Klasse:
meldet euch bei mir um im Jugendraum-Team mitzuwirken!!!**



Bürozeiten:

Mittwoch: 09.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.30 – 17.30 Uhr
Jugendarbeiterin: Telefon 079 829 31 13
JugendraumBüro: Telefon 041 984 13 57
Email: jugendarbeit@ettiswil.ch
Homepage: www.jugendarbeit-ettiswil.ch



Das Leitbild wird „entstaubt“ – der Kompass neu ausgerichtet

Das Leitbild der Schule Ettiswil ist inzwischen 15-jährig und wird deshalb derzeit „entstaubt“. Sinnbildlich dafür begrüsste Angela Hurni, Verantwortliche der Projektgruppe Leitbild, am 18.9. die Teilnehmenden der Schulinternen Weiterbildung (SchilW) mit einem Staubwedel.

VertreterInnen der Schule, Gemeinde und der Elternschaft trafen sich an diesem Mittwochnachmittag, um Leitsätze neu zu formulieren, die die Schule nach innen und aussen positionieren und ihr die zukünftige Richtung vorgeben sollen.



Doch wozu überhaupt ein Leitbild und was soll dieses leisten? Heinz Troxler, Mitglied der Projektgruppe, verwies vorab auf die Orientierungsfunktion des Leitbildes. Es handle sich um ein nützliches Führungsinstrument, es stelle ein Leistungsversprechen gegenüber den „Kunden“ dar und beschreibe, wie sich die Schule gegenwärtig und in naher Zukunft sehe. Im Übrigen verlange das Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons, dass sich jede Schule ein Leitbild gebe.

Was aber zeichnet die Schule Ettiswil aus, wodurch unterscheidet sie sich von anderen Schulen und welche Werte vertreibt sie ganz besonders?



Nachdem im Frühjahr breit abgestützt bereits Werte „gesammelt“ worden waren, ging es an diesem SchilW-Nachmittag nun darum, in Kleingruppen mögliche Leitsätze auf der Grundlage dieser vereinbarten Werte zu formulieren.

In einem nächsten Schritt wird die Projektgruppe die eingegangenen Vorschläge prüfen, miteinander vergleichen und schliesslich einen ersten Leitbild-Entwurf präsentieren.

Die Schule Ettiswil befindet sich auf dem Weg in die Zukunft. Das neue Leitbild wird ihr die Richtung dahin weisen.

Sicher und unfallfrei unterwegs mit funktionierendem Licht!



Bereits sind die Tage wesentlich kürzer und der Schulweg muss oft in der Dämmerung zurückgelegt werden. Um diesen sicherer zu machen, schreibt das Gesetz **Beleuchtung** und **Reflektoren am Velo** vor.

Stellen Sie deshalb sicher, dass Ihr Kind nur mit funktionierender Beleuchtung unterwegs ist. Als Eltern tragen Sie die Verantwortung für die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg. Auch Fussgänger sollten ihre Sichtbarkeit erhöhen; helle Kleidung und reflektierendes Material helfen dabei.

Mehr Infos dazu auf www.bfu.ch



Herbstsporttag der Schule Ettiswil

Bei sonnig-warmem Wetter konnten Kindergärtler, SchülerInnen und Lehrpersonen der Schule Ettiswil Ende September ihren Herbstsporttag durchführen. Die Unterstufe (Kindergarten bis 3. PS) wurde zuerst mit dem Postauto nach Willisau gebracht. Die Kindergärtler und 1. Klässler wanderten anschliessend der Enziwigger entlang zum Spielplatz Breiten Willisau. Währenddessen marschierten die 2. und 3. Klässler über die Geissburg und Hirseren zum selben Treffpunkt. Mit Bräteln, Klettern, Stauen und Wespen-Abwehren verging die Zeit wie im Flug.



Die 4. bis 6. Primar sowie die gesamte Oberstufe begaben sich zur selben Zeit wandernd oder bikend auf den Napf.

Eine Gruppe von 3 Schülerinnen und 16 Schülern der 7. bis 9. Klasse legte gemeinsam mit vier Lehrpersonen 60 Kilometer auf dem Bike zurück und überwand dabei 1500 Höhenmeter. Ihre Route führte sie von Ettiswil über Hergiswil, Waldig, Chrotthütte, Stächelegg auf den Napf und nachmittags über Stächelegg, Wiggerenhütte, Sunnsitestrasse, Hergiswil, Mörisegg, Willisau und Willbrig wieder zurück nach Ettiswil.

Top motiviert bewältigten die Jugendlichen den harten Aufstieg sowie knifflige



Trails auf der Abfahrt. Ein paar harmlose Stürze taten der guten Stimmung keinen Abbruch.

In bester Laune erreichten auch die Wandergruppen den Napf, wo sich alle zur wohlverdienten Mittagspause trafen. Am Abend kehrten alle müde, aber zufrieden nach Hause zurück.





In der Schule Kino erleben – dabei sein, wenn ein Film entsteht – mithelfen beim Vertonen – eine echte 35 mm Filmspule sehen und merken, dass es für nur 30 Sekunden Film eine sooo lange Filmsequenz braucht:-

Das alles gab's am Nachmittag, 24.September,in der BülacherhalleEttiswil für die SchülerInnen der 1. bis 6. Primar.

•ROADMOVIE



Im Unterricht hatten sich die SchülerInnen auf das Thema vorbereitet und gemalt und gebastelt für die Dekoration des Vorführsaals.



Am Nachmittag erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit Schweizer Kurzfilmen das Publikum: Vom Trickfilm mit dem Vogel, der dem Fuchs entwischt, zur Vorführung von PIXI DIXI, dem Film mit Schülerbeteiligung, der im Vorfeld gedreht worden war, bis zum letzten Kurzfilm „Frère Benoît“.



Zeigt der Film nur was wirklich geschehen ist? Die Szene mit dem Fussballstar Ronaldo machtees deutlich: nicht immer sehen wir die Wahrheit!



Ein echtes
Stück Film!



Roadmovie ist ein nicht-kommerzielles mobiles Kinoprojekt zur Förderung der Schweizer Filmkultur. Es macht Kino, wo es keines gibt und ermöglicht Begegnungen zwischen Filmschaffenden und dem Publikum.



Vortrag

Umgang im Erziehungsalltag mit Energiedrinks, Alcopops, Alkohol

Überblick zu Risiken und Inhaltsstoffe
Gesundheitsschädigenden Genuss
Auswirkungen auf die kindliche und jugendliche Entwicklung
Vorbildfunktion

**Dienstag, 12. November 2013
20.00 Uhr im Sigristhaus in Ettiswil**

Referentin:
Christina Meyer, Luzern
akzent prävention und suchttherapie

Wir freuen uns, möglichst viele interessierte Eltern, Grosseltern,
Betreuungspersonen und Lehrer/-innen zu begrüssen.

ElternMitWirkung Ettiswil

Türkollekte





Ortspartei Ettiswil

Volksabstimmung vom 24. November 2013

Ja zur Familieninitiative

Die Familieninitiative hat folgende Zielsetzung:

- ▶ Steuerliche Entlastung für alle Familien.
- ▶ Keine Diskriminierung von Familien, die ihre Kinder selber betreuen.
- ▶ Wahlfreiheit und Eigenbestimmung von Familien bei der Kindererziehung.
- ▶ Gegen die Verstaatlichung von Familien und Kindern.
- ▶ Nein zur Entmündigung der Eltern.



24. November:

Familien-Initiative JA

Überparteiliches Komitee «JA zur Familieninitiative», Postfach 8252, 3001 Bern, www.familieninitiative.ch

Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen

Immer mehr zahlen?



✗ NEIN zu einer Gebührenerhöhung von 150%!

✗ NEIN zu immer mehr Abgaben!

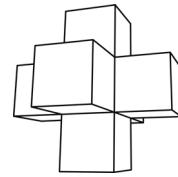
✗ NEIN zu massiven Kostenfolgen für KMU!

✗ Stopp der Abzockerei des Privatverkehrs!

✗ NEIN zur Bevorzugung von Ausländerinnen und Ausländern!

Nationalstrassen-abgabegesetz
(Vignetten-Verteuerung)

NEIN



Parolenfassung für die Abstimmung vom 24. November 2013

Die Delegierten der FDP des Kantons Luzern haben an ihrer Delegiertenversammlung vom 3. Oktober 2013 folgende Parolen gefasst:

Kantonale Abstimmungsvorlagen

>Neuorganisation der kantonalen Aufsicht über die Gemeinden

FDP.Die Liberalen Luzern sagen Ja mit:

183 Ja- zu 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

>Schaffung eines gemeinsamen Aussenlagers von Zentral- und Hochschulbibliothek

FDP.Die Liberalen Luzern sagen Ja mit:

142 Ja- zu 47 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Eidgenössische Abstimmungsvorlagen

>Volksinitiative "1:12 Für gerechte Löhne"

FDP.Die Liberalen Luzern sagen Nein zur Initiative mit:

195 Nein- zu 1 Ja-Stimme

>Familieninitiative "Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen"

FDP.Die Liberalen Luzern sagen Nein zur Initiative mit:

172 Nein- zu 23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

>Änderung des Nationalstrassenabgabegesetzes (Erhöhung der Autobahnvignette)

FDP.Die Liberalen Luzern sagen Ja zur Änderung mit:

115 Ja- zu 80 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Nehmen auch Sie an der Abstimmung teil – Wer wählt bestimmt mit!

FDP Ettiswil



Erntedankfest in Ettiswil



Am 29. September wurde in Ettiswil das Erntedankfest gefeiert. In der von der Trachtengruppe reich dekorierten Kirche sang der Jodlerklub Edelweiss Ettiswil zum Fest die Jodlermesse. Pfarrer Markus Gurtner erinnerte wieder einmal ans Danken für den Überfluss an Erzeugnisse, welche meist als Selbstverständlich angeschaut wird. Anschliessend wurde die Bevölkerung von der Trachtengruppe zum Apero eingeladen.



Bettwaren- Möbel-Geschenkboutique
6218 Ettiswil – Telefon 041 980 27 80

Suchen Sie ein besonderes Geschenk oder Accessoire für die kommende Advents- und Weihnachtszeit?

Bei uns im Geschäft und im Untergeschoss entdecken Sie eine Vielfalt von wundervollen Geschenkideen, besonderen Accessoires, Karten, Kalender, herrlichen Düften, Lichter, Engel, Kerzen, Sternen, Brändi®Dog und andere Spiele.



ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG:
Freitag, 8. November, 17.00-21.00 Uhr
Samstag, 9. November, 10.00-19.00 Uhr
Sonntag, 10. November, 10.00-17.00 Uhr

Tauchen Sie ein in die Weihnachtswelt und lassen Sie sich verzaubern!
Das Ludin Möbel Team freut sich auf Ihren Besuch.
Bis Weihnachten bleibt das Untergeschoss geöffnet.

LADENÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. Di. Do. Fr. 09.00-11.00 Uhr / 14.00-17.30 Uhr
Sa. 09.00-11.00 Uhr / Mi. ganzer Tag geschlossen



Advents- & Weihnachts Ausstellung
8.-10. November

LUDIN MÖBEL – GESCHENKBOUTIQUE
6218 ETTISWIL – TELEFON 041 980 27 80
LUDIN.MOEBEL@BLUEWIN.CH



2013
EINLADUNG

ZUR
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Zeit zum Genießen

ERÖFFNUNG:

FREITAG 15. NOVEMBER 17-20 UHR

SAMSTAG 16. NOVEMBER 08-20 UHR

BIS AM 30. NOVEMBER WÄHREND UNSEREN ÖFFNUNGSZEITEN

GARNET

ARNET BLUMENHAUS | DORF 19 | ETTISWIL
TEL. 041 980 11 87 | WWW.GAERTNEREI-ARNET.CH



Herbstausflug vom Sonnbühl

Am 16. September waren wir wieder unterwegs. Leider hing diesmal der Himmel voller Wolken. Mit Sonne im Herzen stiegen 40 unternehmungslustige und gut gelaunte Personen in den Car.



Unser Chauffeur fuhr mit uns via Rottal, Rothenburg, Gisikon, Risch, Küssnacht nach Gersau. Einerseits konnten wir uns dank seiner sicheren und angenehmen Fahrweise zurücklehnen, andererseits forderte er unsere Aufmerksamkeit. Auf der ganzen Wegstrecke wies er uns auf die verschiedenen Sehenswürdigkeiten hin: Kapellen, Kirchen und Klöster, aber auch Pilatus, Rigi, Seelisberg usw. wurden gesehen. Dazwischen stimmte er immer wieder bekannte Lieder an. Kräftig wurden mitgesungen.

In Gersau angekommen schlüpften wir bei Regen rasch vom Car in den Speisesaal des Hotels Schwert. Die fantastische Lage direkt am Vierwaldstättersee und das feine Essen wurden von allen genossen. Rege wurde die Gelegenheit genutzt mit den Tischnachbarn alte Reiseerinnerungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Bald schon erwartete uns das Kursschiff nach Flüelen. Vorbei am Schillerstein, dem Rütli, Bauen, Isleten glitten wir über den ruhigen See.



In Flüelen half uns die Schiffsbesatzung an Land und wir bestiegen den wartenden Car. Nach der Rückfahrt via Autobahn, Seelisbergtunnel, Kriens, Renggloch, Wolhusen, Willisau kamen wir müde, aber voller Eindrücken in Ettiswil an.



Unser Dank für diesen tollen Ausflug geht an den Chauffeur Hanspeter Huber, die vielen freiwilligen Begleitpersonen und an den Vertreter des Gemeinderates Beat Bisang, welcher uns begleitete. Der Gemeinderat hat die Kosten der Carfahrt übernommen. Merci. Erst durch das Zusammenspiel von Profis, Freiwilligen und Spendern werden solche Ausflüge möglich. Herzlichen Dank; wir hatten einen wunderschönen Tag.

René Vinatzer, Heimleiter

Samichlausgruppe Ettiswil

Voranzeige: Besuch des Samichlaus

Auch dieses Jahr kommt der Samichlaus nach Ettiswil.

Einzug

Freitag, 6. Dezember 2013, 18.30 Uhr

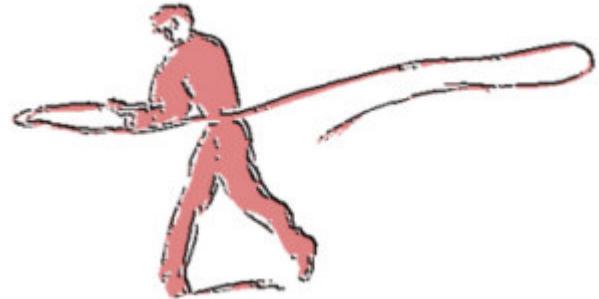


Hausbesuche

Samstag, 7. Dezember 2013, ab 16.30 Uhr



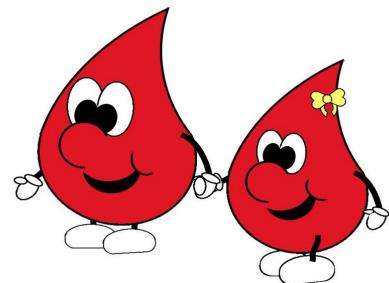
Mitte November 2013 erscheint die traditionelle Chlauszytg in alle Haushaltungen mit Anmeldemöglichkeit für den Hausbesuch.



Blutspenden

Am Dienstag, 19. November 2013 führt der Samariterverein ab 18.00 bis 20.30 Uhr das nächste Blutspenden durch.

Zusammen mit dem Blutspende-Dienst möchten wir auf das richtige Ess- und Trinkverhalten vor dem Blutspenden hinweisen. Damit nach der Blutentnahme Unannehmlichkeiten wie Schwindel oder kurze Bewusstseins-Störungen vermieden werden können, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fetthaltige Speisen) und vor allem genügend zu trinken.



Mit dem Beachten dieses Hinweises fördern Sie eine rasche und reibungslose Blutentnahme.

Die mitgebrachten Kinder können Sie während der Blutentnahme im betreuten Kinderhort abgeben.

Für Ihre Blutspende bedanken wir uns zusammen mit dem Blutspende-Dienst im Voraus bestens.



Ettiswil – Alberswil – Kottwil



Das Lisme-Stöbli ist offen! Donnerstag, 7. November 2013 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus

Familientreff: Kerzen ziehen
Mittwoch, 6. November 2013
13.30 - 15.00 oder 15.30 -17.00 Uhr
Kerzenatelier Ambiente, Ettiswil

Wir laden alle Kinder ab der 1. Primarschulein, selber farbige Kerzen zu ziehen.

Treffpunkt: Vor Kerzenatelier Ambiente
Mitbringen: Mal-Hemd, Werktags-Schuhe, Rucksack für den Heimtransport
Kosten: Fr. 5.– pro Kerze
Anmeldung begrenzte Teilnehmerzahl
Eveline Wermelinger
041 980 09 65

Jassturnier für Frauen Dienstag, 12. November 19.30 Uhr, Pfarrsaal



Jassen unter Frauen in einem ungezwungenen und gemütlichen Rahmen. Unter der kompetenten Leitung von Heidi Ludin spielen Sie mit einer immer wieder neu zugesloten Partnerin den Schieber. Die 15 Spielerinnen mit der höchsten Punktzahl dürfen sich einen Preis aussuchen.

Unsere Schafherde

in der Zeit vom 1. Dezember bis 6. Januar 2014. Wenn auch Sie Daheim noch Schafe haben, die Sie uns gerne für diese Ausstellung ausleihen möchten, melden Sie sich unter ☎ 041 980 57 19 (ab 18 Uhr) bei Pia Salamin oder bringen Sie die Schafe an die Adventsfeier vom.



Wir freuen uns auf viele Frauen, die Freude an einem gemütlichen Jass und an einem ungezwungenen Abend haben. Anfänger wie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

ErzählNacht für Kinder mit Nacht-Café für Erwachsene Freitag, 15. November, 19 Uhr Sigristhaus, Ettiswil



Hallo liebe Kinder

Macht es euch bequem! Nehmt eure Kissen mit und kommt ins Sigristhaus. Wir entführen euch in die Welt der Geschichten. Wir freuen uns, Kinder ab dem 4. Altersjahr zu begrüssen. Die kleinen Kinder dürfen auch von den Eltern begleitet werden.

In drei Räumen erzählen euch Andrea, Hanspeter und Sabine spannende, feurige und lustige Geschichten zum Schmunzeln. Um 20 Uhr gibt's eine Bettmümpeli-Pause. Die kleinsten Zuhörerinnen und Zuhörer (4 Jahre bis und mit Kindergarten) werden nach der Bettmüpfeli-Pause, ca. 20.15 Uhr, wieder von ihren Eltern abgeholt. Bei den grösseren Kindern geht es spannend weiter bis ca. 21 Uhr, dann gehen auch sie mit vielen Eindrücken wieder nach Hause.



Besuchsgruppe



Die Koordinationssitzung der Adventsbesuche findet am **Donnerstag, 21. November, 13.30 Uhr, Sigristhaus**, statt.

Auch dieses Jahr verweilen unsere Schafe zusammen mit dem Hirte wieder in der **Blasiuskapelle in Alberswil**



Gemeinnützige Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

THEMENABEND Umgang mit Smartphone & neuen Medien

Bestimmt sind Sie im Erziehungsalltag schon erheblich herausgefordert, mit der Nutzung von Smartphone wie iPhone, Samsung und Computer. Kinder chatten über diese Geräte auch nachts, sind permanent mit der Gruppe von Gleichaltrigen in Verbindung.

Ein Referent von zischting.ch wird uns auf leicht verständliche Weise, die manchmal „krasse“ Art der Mediennutzung von Jugendlichen näher bringen. Wir zeigen Ihnen die neusten Trends, Risiken, Chancen und Tipps rund um die Smartphone- und Internet-Nutzung.

Selbst wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie schon alles über dieses Thema wissen, Sie werden überrascht sein.

Wann: Montag, 11. November 2013

Wo: Schule Grosswangen, Singsaal

Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr inkl. anschliessendem Kaffee & Kuchen

Kosten: pro Person Fr. 10.00
pro Elternpaar Fr. 15.00

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zusammen mit der Frauengemeinschaft Grosswangen und der Schule Grosswangen und freuen wir uns auf Ihr Kommen zu diesem interessanten Themenabend.



Märli-Nachmittag mit Jolanda Steiner

„Ond wenn sie ned gstorbe send, de läbid sie no höt ...“

Wann: Samstag, 30. November 2013
Wo: Ettiswil, Sigristhaus im Dachsaal

Türöffnung: 13.00 Uhr

Programm: 13.30–14.30 Zaubervogel
14.30–15.00 Pause
15.00–16.00 Schneekönigin

Verpflegung: 13.00–17.00 Uhr im Märli-Kafi; Kaffee, Sirup und Kuchen im 1. Stock; mit Spielraum für die Kids, damit auch die Mami's und Papi's garantiert einen erholsamen Nachmittag haben.

Der Eintritt ist kostenlos, denn auch die Kleinsten dürfen von unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum profitieren. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.





Vereinsreise Sedrun / Biasca

Am Samstag, 21. September um 8.00 Uhr trafen sich rund 40 Männerchörler und Partnerinnen auf dem Ilge Platz zur Vereinsreise.

Bei herrlichem Wetter und guter Laune fuhren wir mit dem Car in Richtung Andermatt, über den Oberalp nach Sedrun, zu unserem ersten Etappenziel. In der Kantine der Alp Transit Gotthard AG wurden wir mit einem richtigen Znüni, wie es sich für Bergbau-Leute gehört, überrascht. Gestärkt ging es anschliessend auf die Besichtigung der Neat Baustelle. Als erstes wurde uns im Info Center die Neat Grossbaustelle erklärt. Danach konnten wir dank den Beziehungen von unserem Vereins-Mitglied Hans-Peter Stadelmann den Versorgungsstollen Sedrun vom Gotthard Basisstunnel besichtigen.



Die Welt der Tunnelbauer, die Dimensionen und Logistik auf der Grossbaustelle beeindruckte uns alle sehr. So gegen 13.00 Uhr führte unsere Reise weiter nach Disentis und über den Lukmanierpass zum Restaurant Aquacalda Pro-Natura. Hier offerierte die Küche uns eine leckere Minestrone aus lokalen Produkten.

Nachdem wir die Bergwelt bei herrlicher Spätsommer Sonne genossen haben,

ging es weiter nach Biasca. Nach dem langen Sitzen im Car genossen wir einen kurzen Fussmarsch. Er führte zur Kirche San Pietro, ein Bauwerk aus dem 11. Jahrhundert und dem Wasserfall Santa Petronilla wo einige sich ein angenehmes Fussbad gönnten.

Bald war es an der Zeit weiterzufahren. Im Grotto Angela in Irgagna wartete das Nachesse auf uns. Hier wurden wir mit Tessiner Spezialitäten verwöhnt. Als Vorspeise gab es Trockenfleisch zum Hauptgang Risotto und Picata und ein Glas Merlot. Zum Abschluss ein Dessert und ein Grappa zum Kaffee.



Wie es sich auf einer Sängerreise gehört, sangen wir Männerchörler unter der Leitung von Giuseppe Murena unseren Frauen noch zwei drei Lieder vor. Der letzte Teil der Reise führte uns durch den Gotthard Tunnel zurück nach Ettiswil. Das herrliche Wetter, die interessanten Besichtigungen, das gute Essen und die Pflegeder Kameradschaft werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Vorankündigung:

Am 1. Dezember 2013 um 17.00 Uhr lädt euch der Männerchor Eintracht zu einem Adventskonzert in der Pfarrkirche Ettiswil ein. Wir werden musikalisch unterstützt vom Männerchor Ruswil und den 5BB aus Ettiswil.



Pfadi verkauft selbstgemachte Adventskränze



Die Tage werden kürzer, die Adventszeit naht.

Auch in diesem Jahr verkauft die Pfadi Delta selbstgemachte Advents- (30 Franken) und Türkränze (25 Franken). **Die Kinder und Jugendlichen stellen die Kränze auf Bestellung her.**

Interessierte können sich per Mail (stoeckli.cecile@bluewin.ch) oder per Telefon (041 980 59 61/nachmittags) bis **spätestens am 18. November** bei Cecile Stöckli melden und einen Farbwunsch für die Kerzen angeben. Der Kranz wird am Mittwochnachmittag, 27. November, oder nach Vereinbarung ausgeliefert. Die Pfadi freut sich auf viele Bestellungen.



Wer kann uns für den Advents- und Türkranzverkauf gratis ungeschnitten oder bereits geschnittenen **Buchs, Koniferen, Efeu mit Beeren, Eibe oder Hortensiablüten** zur Verfügung stellen oder uns einen Hinweis geben, wo wir sie finden können?

Bitte bis am **18. November** bei Cécile Stöckli (041 980 59 61) melden oder bei Familie Frey, Büntenstrasse 23, abgeben. Natürlich holen wir das Material auch gerne ab. Die Pfadis sind Ihnen dafür dankbar.



Wellness-Abend Fitnesspark National Luzern

Donnerstag, 14. November 2013

Treffpunkt: 19.30 Uhr Gütsschhalle

Mitnehmen: Badeanzug, Duschtuch, Schweißtuch für die Sauna, Badeschuhe.

Preis: Fr. 35.– für Bad, Sauna, Kraft- und Kardioarena

Der Fitnesspark hat bis 23.00 Uhr geöffnet.

Alternativprogramm:
Jassabend im Pöschtli

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Einladung zur Generalversammlung Freitag, 8. November 2013

Treffpunkt um 9 Uhr in der Pfarrkirche

- ❖ Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder
- ❖ Anschliessend geschäftlicher Teil der GV im Landgasthaus zur Jlge, Ettiswil
- ❖ Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand freut sich auf eine erfolgreiche und angenehme Generalversammlung



Ettiswil-Alberswil

Wir suchen erfolgreiche Nachwuchssportler

Bist du zwischen 10 und 18 Jahre (Jahrgang 1995 bis 2003) alt und bist du erfolgreich in Regionalen-, Kantonalen-, Nationalen- oder Internationalen Wettkämpfen, dann melde dich bei uns.

Folgendes möchten wir von dir wissen:

- **Sportart**
- **Verein**
- **genaue Adresse**
- **deine Leistungen**

Selbstverständlich können sich auch Eltern, Gotti, Götti, Grosi, Opi usw. bei uns melden.

Deine/Ihre Meldung nimmt gerne entgegen:

Samuel Kreyenbühl
Feldstrasse 9
6022 Grosswangen
E-Mail:s.kreyenbuehl@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Meldungen.

Komitee Förderung junger Sportler





Erfolge zum Saisonende

Wenn die Tage kürzer und kühler werden, geht die Saison der Armbrustschützen langsam dem Ende entgegen.

Mannschaftsmeisterschaft

Leider wurde für die beiden Ettiswiler Teams nichts aus dem aufgestrebten Aufstieg. Mit Rang 4 in der Nationalliga B und Rang 2 in der 3. Liga Gruppe 3 dürfen wir aber schlussendlich doch einigermassen zufrieden sein. Nun nehmen wir halt nächstes Jahr wieder einen Anlauf.

Gemischte Mannschaftsmeisterschaft

In diesem Wettkampf sind 3er-Mannschaften startberechtigt, die sowohl Kniend- wie auch Stehend-Schützen stellen. Mit dem Team Jonas Hansen, Kari Marbach und Eveline Felber konnten wir auch dieses Jahr wieder vorne mitmischen. Wir sind als Führende nach den drei Heimrunden an den Final nach Buhwil-Neukirch TG gereist, leider ist es uns aber nicht gelungen, den Podestplatz vom Vorjahr zu verteidigen. Mit 560 Pkt. (Jonas Hansen stehend 188, Kari Marbach kniend 192, Eveline Felber kniend 180) belegten wir den undankbaren 4. Rang, 1 winziges Pünktchen hinter dem 3. Rang.

Verbandsmeisterschaft Zentralschweiz

Für die Verbandsmeisterschaft in Hünenberg konnten sich 5 Ettiswiler qualifizieren. Sie stellten somit einen Sechstel des ganzen Teilnehmerfeldes.

Während für Stefan May und Walter Häfliger der Zwischenfinal leider Endstation bedeutete, durften Jonas Hansen, Kari Marbach und Martin Hermann im Final um den Titel kämpfen. Kari und Martin lief es dort jedoch nicht mehr ganz nach Wunsch und sie mussten sich mit dem 8. bzw. 15. Rang zufrieden geben. Jonas schoss im Final mit 194 Pkt. das Höchstresultat, allerdings hatten auch seine beiden Konkurrenten Pascal Schweizer, Dallenwil und Leo Hüsser, Baar gleichviel. Da Jonas die Mitte (Mouche) jedoch öfter getroffen hatte als die beiden anderen, durfte sich unser Welt- und Schweizer Meister schliesslich zum Abschluss der Saison auch noch als Verbandsmeister feiern lassen.

Nachwuchstreffen

Auch NAWU-Leiter Martin Hermann hat die Saison mit seinen Schützlingen erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Sektionsdurchschnitt vom 52.397 Pkt. erzielten die sieben Ettiswiler Nachwuchsschützen am NAWU-Treffen in Seon das zweitbeste Resultat der 15 teilnehmenden Sektionen.

Einzelresultate:

Kombination Junioren: 1. Maik Duss 115
Kombination Jugend: 14. Tobias Felber 106, 23. Severin Helfenstein 103, 32. Sarina Helfenstein 101, 33. Timo Bättig 100, 47. Elias Christen 89, 58. Roman Schraner 79



NAWU-Leiter Martin Hermann (hinten Mitte) mit einem Teil seiner Nachwuchsschützen (v.l.n.r. Elias Christen, Roman Schraner, Timo Bättig und Maik Duss).



Faustballturnier in Ettiswil

Am Sa. 14. September nahm der MTV Kottwil am Faustballturnier in Ettiswil teil. Nach Verletzungsspech und weiteren Ausfällen konnte unser Präsident nur mit Müh und Not eine Mannschaft zusammenstellen. Unterstützung bekamen wir von Banz Sandro und Helmbrecht Niklas. Rangmässig können wir uns für das nächste Jahr noch steigern... Aber Mitmachen kommt ja bekanntlich vor dem Rang.



Mannschaft des MTV Kottwil

Volksmarsch

Am 21. September fand unser jährlicher "Grossanlass", der Volksmarsch statt. Erfreulicherweise fanden 442 Personen den Weg an den Start nach Kottwil. Dies ist eine Super Beteiligung. Das ideale Wetter, die tolle Strecke, die Festwirtschaft, die berühmte Tombola sowie die neue Kafi-Stobe haben dazu beigetragen, dass dieser Anlass zu einem Erfolg wurde.



Gute Stimmung in der Halle



Musikalische Unterhaltung in der Kafi-Stobe

Auszug Rangliste

Eine grosse Runde 10 Km gibt 1 Punkt eine kleine Runde 6 Km gibt einen halben Punkt.

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 1. Schifffahrtsgesellschaft, Rohrmatt | 40,5 |
| 2. Alpenclub | 21 Pt. |
| 3. Frauenturnverein Kottwil | 15.5 Pt. |
| 4. Bättig Transporte, Kottwil | 10 Pt. |
| 5. Dorflade Alberswil | 9 Pt. |
| 6. Schule Kottwil | 8.5 Pt. |

Rangliste Europäischer Volkssport-Gemeinschaft (EVG)

- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Hirschtal | 64 Pt. |
| 2. Free Road Runner | 23 Pt. |
| 3. SEG Zell | 21 Pt. |

Ein herzliches Dankeschön an alle, Partnerinnen und Kinder des MTV, die irgendwie an diesem Anlass mitgeholfen haben.

Ausblick

Echte, spannende Kriminalfälle aus dem Kanton Luzern – sie geschahen vor unseren «Haustüren».

Ein Besuch mit «Gänsehaut-Effekt».

Di. 5. November 2013, 18.35 Uhr, Abfahrt beim Pöstli nach Luzern. Führung Polizeimuseum (Max. 20 Personen) Anmeldungen werden an der GV von Thomas entgegengenommen.

Di. 3. Dezember, 19.30 Uhr, Besammlung Pöstli. Baden in Schinznach Bad.

Alle Angaben findet ihr wie immer unter:
www.mtvkottwil.ch



Raclette Night

Freitag 08.11.2013
Schulhausareal Ettiswil

Geniesst ausserdem die Musik
„Echo vom Schwandboden“ und
einen feinen Schluck Wein.

Reservation erwünscht auf
chachelernight@gmx.ch

guggichacheler
ettiswil 1984
www.guggichacheler.ch



Ettiswil - Fenster zur Welt und anderen Welten

**Planeten, Monde, Asteroiden,
Sterne, Sternenhaufen, Galaxien,
Galaxienhaufen...**

Anton Baumann,
der sich mit Leidenschaft
der Amateurastronomie
verschrieben hat, entführt
uns in die Unendlichkeit des
Universums.

Freitag 29. November 2013
20.00 Uhr im
Dachgeschoss Sigristenhaus
in Ettiswil

Toni Baumann
...ein begnadeter Erzähler

Gruppe AkZentE Ettiswil

Eintritt frei

9.11.13

Chacheler

NIGHT

Partyhalle mit DJ Nuno & Beete

Icefloor mit **X-STYLEZ | TWO.M**
www.xstylez-twom.com

Kafistube mit Soundexpress

Whiskybar

Türöffnung ab 20 Uhr

Eintritt ab 16 Jahren

Ü30 Gratis Eintritt

Kein Vorverkauf

Abendkasse CHF 15.-
(bis 21 Uhr CHF 10.-) One way

Schulhausareal Ettiswil

Getränkehandel
Mark Zwahlenstrasse
6210 Ettiswil
Telefon: 041 850 00 70
Fax: 041 850 00 71
Ihr Lieferant der Region

passenger tv

GRAFIC
DESIGN
BOHET.CH



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20	Kanzlei
041 984 13 21	Steueramt
041 984 13 25	Gemeindeammannamt
041 984 13 29	Fax

Die Schalter sind geöffnet

MO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 18 Uhr
DI bis FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Gehrig Patricia: 041 980 07 62
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

Jugendraum: Büro 041 984 13 57
Cornelia Bünter 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Passbüro Kanton Luzern 041 228 59 90
Internet: www.passbuero.lu.ch

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung
Beratungstag am 1. Dienstag des Monats im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an.

Kantonsspital Wolhusen 041 492 84 84
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Ettiswil-Alberswil-Gettnau

Gemeindekrankenpflege 041 980 40 80
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Einsatzleitung übrige Dienste
Monika Meyer-Amrein 041 980 23 05

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Ambühl Josef 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Gemeindekanzlei Ettiswil

Stéphanie Arnet, Oberdorf 4, 6022 Grosswangen

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Ausgabe Dezember 2013, Dienstag, 19. November 2013

mobile@ettiswil.ch ↵ neue Email-Adresse

041 984 13 31

1170 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

November 2013

Fr	01.	Pfarrei	Allerheiligen, 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Sa	02.	Feldmusik	Gottesdienstbegleitung, Pfarrkirche
Sa	02.	Armbrustschützen Brestenegg	AbsendenHerbstschiessen
Sa	02.	Alpenclub Kottwil	Generalversammlung
Mo	04.	Gemeinde	Häkseldienst, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Do	04.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Mo	04.	VBC	Winter-MS, 20.30 Uhr, GötschhalleKottwil
Di	05.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00/13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeld.
Di	05.	Männerturnverein Kottwil	14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Mi	06.	Familientreff	Spezialprogramm, 18.35 Uhr , Rest. Pöstli
Mi	06.	Samariterverein	Kerzen ziehen, Atelier Ambiente
Do	07.	Frauenverein	BLS AED Grundkurs, Dorf 10, 19 Uhr
Fr	08.	Seniorengruppe Silberstreifen	Lisme-Stöbli, offen von 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
Fr/Sa	08./09.	Guggichacheler	GV, 9 Uhr, Pfarrkirche, dann Landgasthaus zur Jlge
Sa/So	09./10.	STV	Chachelernight
Sa	09.	Feldmusik	SM Getu Tu, Mannschaften/Einzel,Bazenheid
Mo	11.	VBC	Gottesdienstbegleitung, 17 Uhr
Mo	11.	Vereine	Winter-MS, 20.30 Uhr, GötschhalleKottwil
Mo	11.	Gemeinnütziger Frauenverein	Präsidentenkonferenz, Sigristhaus, 20 Uhr
Di	12.	Gemeinde	Laubsammlung, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Di	12.	ElternMitWirkung	Vortrag, 20 Uhr, Sigristhaus
Di	12.	Frauenverein	Jassturnier, 19.30 Uhr, Pfarrsaal
Mi	13.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10, 20 Uhr
Do	14.	Frauenturnverein Kottwil	Wellness-Abend in Luzern, 19.30 Uhr, Treffpunkt
Fr	15.	Frauenverein	Erzählnacht,Sigristhaus, 19 Uhr
Fr	15.	Männerturner Ettiswil	Generalversammlung
Sa/So	16./17.	STV	SM Geräteturnen Turnerinnen Einzel, Wil
Mo	18.	Pfadi Delta	Ablauf der Bestellfrist für Adventskränze
Mo	18.	VBC	Winter-MS, 20.30 Uhr, GötschhalleKottwil
Di	19.	Pfarrei	Krankengottesdienst, 14 Uhr, Pfarrsaal
Di	19.	Samariterverein	Blutspenden, Schulhaus, 18.00-20.30 Uhr
Do	21.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7.00 Uhr
Do	21.	Frauenverein	Besuchsgruppe: Koordinationssitzung, 13.30 Uhr
Sa	23.	VBC	Damen U23, 4. Liga-MS, 16 Uhr, Buelacherhalle
Sa	23.	VBC	Damen 4. Liga-MS, 18 Uhr, Turnhalle
So	24.	Abstimmungssonntag	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
Mo	25.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof, 7 – 12 Uhr
Mo	25.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mo	25.	Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung, 20 Uhr
Di	26.	Gemeinde	Laubsammlung, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Do	27.	Feuerwehr	Offizierssitzung, 19.30 Uhr
Do	28.	Frauenverein	Adventsfeier,19.30 Uhr, Pfarrsaal
Sa/So	30./01.	STV	SMVereinsturnen Jugend, Balgach
Sa	30.	Gemeinnütziger Frauenverein	Märlinachmittag,Sigristhaus, ab 13 Uhr
Sa	30.	Pfarrei	17 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent
Sa	30.	Sportnight	Für Jugendliche ab Oberstufe, 20 Uhr, Turnhalle
Jeden Mi LZ Lauftreff Ettiswil		08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do LZ Lauftreff Ettiswil		18.45 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Mo Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)		20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle
		20.00 – 21.30 Uhr:	Netzball: Buelacherhalle

Redaktionsschluss für November-Mobile: Dienstag, 19. November 2013